

Aussergewöhnliche kulinarische Einladung im Sentihof

Ein Hoffest zum Abschluss der Umbauarbeiten

VON KATHARINA STUDER

Nach fast drei Jahren mit Renovationsarbeiten in den etwa 300 Wohnungen und dem Projekt der neuen Einstellhalle mit fast 80 Parkplätzen sowie der Neugestaltung des Innenhofes war der Abend des 28. September die grosse Gelegenheit für die «Sentihöfler», sich zusammenzufinden und über die Bauzeiten auszutauschen. Die Freude über das Ende der Bauzeit war offensichtlich und der Hof wurde von uns sehr gerne wieder übernommen. Zum Beginn des Bau-Projektes wurden

wir Mieterinnen und Mieter vor fast drei Jahren zum ersten Informationsabend ins Palace eingeladen. Es war eine spannende Zeit für uns alle, von Woche zu Woche die Veränderung, das vermeintliche Chaos, die allmählich sichtbare Form zu beobachten, bis zum Ende pünktlich zum Termin der wunderschöne neue Hof für Gross und Klein wieder geöffnet werden konnte. Am schönsten ist es jetzt für mich, die Kinder wieder darin spielen zu sehen, diese habe ich am meisten vermisst.

So sind wir an jenem Abend bei angenehmer Temperatur an den rund um den Hof aufgestellten Tischen gesessen, wurden verwöhnt mit italienischen Köstlichkeiten der Gebrüder Kolly, mit Guggeli vom Grill und mit Pizzas in allen Varianten. Bei einem Glas Wein, Bier oder Mineral blieben die Sitzplätze bis spät abends noch benutzt. Es gibt ja keine bessere Gelegenheit für Neuentdeckungen und Austausch unter Nachbarn.

Wir danken Helvetia Immobilien und Anliker für die gute Zusammenarbeit und den unvergesslichen Abschluss-Abend.

Ich habe ein paar Leute am Fest zu ihren Erfahrungen über die Bauzeit befragt. Hier einige Zitate: «Küche und Bad sind ganz modern». «Der neue Kühlschrank ist grösser, das ist gut». «In der Ersatz-Wohnung haben wir auf Matratzen geschlafen». «Das Fest ist sehr grosszügig und super, Essen und Getränke sind fein». «Der Krach während der Bauzeit war schlimm, ich konnte nicht ausschlafen. Zudem war der Hof abgesperrt».

Euch allen vielen Dank fürs Mitmachen!



1 — Claudine Santoleri: «Wir wurden von Helvetia verwöhnt, sehr gute Information und Organisation, Arbeiten tipptopp.»



2 — Tabea (14) und Iliriana (19): «Der neue Hof ist sauber, modern, auch grösser. Die Spielgeräte sind für die Kleinkinder.»



3 — Omar (11): «Das Fest ist toll mit der Hüpfburg und wir bekommen alles gratis.»



4 — Ilirida (8): «In der Ersatzwohnung fehlten mir meine Spielsachen. Wir haben auf den Matratzen geschlafen.»



5 — Therese Burri: «Sehr schöne Wohnung mit neuer Küche und Bad.»

6 — Markus Sidler, Generalunternehmer Anliker, und Thomas Egli, Helvetia Immobilien Projekte: «Unser Ziel war, dass die Leute zufrieden sind und sich trotz allem wohlfühlen. Uns war wichtig, die Mietobjekte sozialverträglich und nachhaltig zu verbessern, in angemessenem Rahmen, keine Luxus-Renovation. Wir achteten darauf, Firmen aus der Stadt und Region zu beschäftigen mit Handwerkern, die auf die Mieterschaft Rücksicht nehmen.»



7 — Bei Kolly gibt's italienische Spezialitäten

